

Soziale Betreuung **Mottotag „Farbenfroh“**

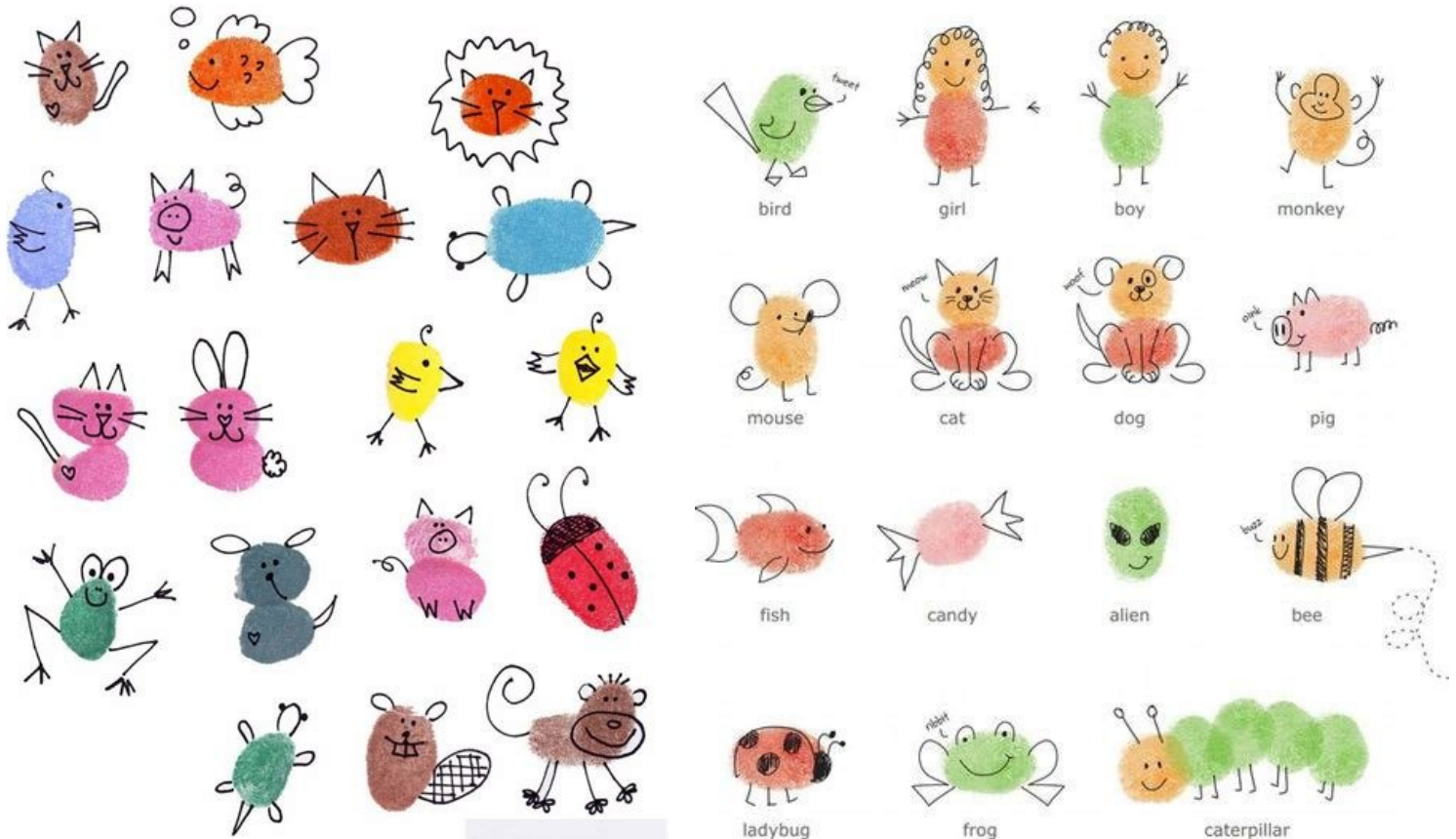
Im August verändern sich die Farben des Hochsommers hin zum Spätsommer – Zeit, die Farbpracht zu feiern! Wir werden miteinander kreativ, genießen bunte Snacks und singen Lieder, in denen Farben vorkommen.

Dieses Angebot kann zeitlich flexibel angeboten werden, es eignet sich auch als Aufheiterung in der kalten und dunklen Jahreszeit!

Kreativaktion: Mit den Fingerspitzen drucken

Als Material werden Tuschkästen, Aquarell- oder Acrylfarben sowie Pinsel benötigt. Die Tuschkfarben werden im Kasten angerührt und direkt auf Daumen und Zeigefinger gepinselt. Die Acrylfarben werden in kleinen Mengen auf Pappteller gegeben, sodass sie von dort mit den Fingerspitzen aufgenommen werden können.

Die einfachen Kreise, die entstehen, wenn mit den Fingerspitzen gedruckt wird, können zu unterschiedlichen Formen zusammengesetzt werden. Ausgehend von den gewählten Farbtönen entstehen so einfach Bildergeschichten oder ein Sammelsurium fröhlicher Figürchen.



Kreativaktion: Dschungelbild

Das Dschungelbild ist eine einfache Collage, für die dickes Papier in der Größe Din A 3 sowie Pappe oder Papier in Grüntönen benötigt wird, außerdem Klebe, Scheren und Buntstifte.

Vorab werden große Blätter und Palmwedel ausgeschnitten und ausgebreitet, die SeniorInnen bedienen sich daran und ordnen sie auf dem Papier an: So entsteht die Urwaldkulisse, sie sollte große Teile des darunter liegenden Papiers bedecken.

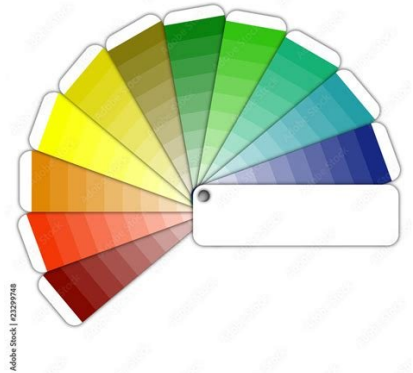
Dazwischen malen die Teilnehmenden Tiere und kleine Gestalten, die aus dem Dschungel heraus lugen. Anschließend erzählen alle, die möchten, welche Lebewesen sich hinter und neben den Blättern verstecken und was sie dort treiben: diese Aufgabe eignet sich auch für Personen mit demenziellen Veränderungen, da eigene Schöpfungen erlaubt sind. Wer möchte, schließt in einem weiteren Schritt eine Phase an, in denen kurze Geschichten über den Dschungel geschrieben werden. Dies kann, wenn morgens gebastelt wird, beispielsweise am Nachmittag geschehen.



Kreativaktion: Farbklänge zusammenstellen

Für diese Aktivität benötigen wir bunte Papierreste, dickes Papier in Din A 3 oder 4 sowie Stifte.

Aus Papierresten, die im Bastelschrank vorhanden sind, stellen wir Farbklänge zusammen: Alle suchen sich Farben aus, die sie spontan ansprechen: Hell und dunkel, sanft und satt – so fühle ich mich heute! Die Farben werden wie ein Regenbogen oder ein buntes Rad ausgelegt und festgeklebt. Wer mag, notiert dazu, welche Gefühle die Farben ansprechen oder woran sie als Zusammenstellung erinnern.



Rätsel: Erkennen Sie die Farben in diesen Sprichwörtern!

Junge, unerfahrene Personen sind noch _____ (grün) hinter den Ohren.

Ich habe damit nichts zu tun! Ich habe eine _____ (weiße) Weste.

Heute nehmen wir die Fahrräder und radeln ins _____ (Blaue).

Lukas ist frisch verliebt – er betrachtet seine Freundin durch die _____ (rosarote) Brille.

Wer ohnmächtig wird, die oder dem wird _____ (schwarz) vor Augen.

Über unseren Hausmeister habe ich mich gestern wieder _____ (schwarz) geärgert.

Was deine neue Jacke angeht: Irgendwie ist die Farbe nicht das _____ (Gelbe) vom Ei.

Wer zu viel Alkohol getrunken hat, wird _____ (blau).

Ursula hat deine Torte wieder über den _____ (grünen) Klee gelobt.

Dietmar verdient sich an seiner Anwaltskanzlei wirklich eine _____ (goldene) Nase.

Heute macht mir gar nichts Spaß, die Welt sieht _____ in _____ (grau) aus.

Aktivierung auch für Personen mit demenziellen Veränderungen:

Farbenlieder singen

Zusammen singen wir Lieder, in denen verschiedene Farben vorkommen – dies ist aus dem Gedächtnis auch Personen mit demenziellen Veränderungen möglich. Als zusätzliche Aktivierung für Fitte können bunte Farbkärtchen ausliegen, die passend zum Inhalt des Lieds hochgehalten werden: Bei „Gelb“ heben wir die gelbe Karte, bei „Blau“ die blaue usw., um das Reaktionsvermögen zu trainieren.

Bunt:

Durch die Straßen auf und nieder,
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider
Bunt sind schon die Wälder
Wenn die bunten Fahnen wehen

Rot:

Rote Lippen soll man küssen
Wenn bei Capri die rote Sonne
Für mich soll's rote Rosen regnen
Wenn alle Brunnlein fließen
Er hat ein knallrotes Gummiboot

Grün:

Mein kleiner grüner Kaktus,
Komm, lieber Mai, und mache
Grün, grün, grün sind alle meine Kleider

Blau:

Ja, ja, so blau, blau, blau blüht der Enzian
Blaue Jungs von der Waterkant
Wenn alle Brunnlein fließen
Ach, Blümlein blau, verdorre nicht!
Warum ist der Himmel blau?
Weißt du, wie viel Sternlein stehen

Gelb:

Hoch auf dem gelben Wagen

Sonstige Farben:

Aus grauer Städte Mauern
Wenn der weiße Flieder wieder blüht
Zogen einst fünf wilde Schwäne



Hauswirtschaft: Snacks zubereiten

Natürlich sollen auch diejenigen, die gern hauswirtschaftlich aktiv werden, zu ihrem Einsatz kommen: Bunte Snacks dienen dem Genuss!



Beispielsweise als Smoothies, die aus saisonalen Früchten und Kräutern oder Gemüse zubereitet werden.

Oder Obstsalat, wenn kein Mixer für Smoothies vorhanden ist – wer mag, peppt ihn mit frischen Kokosraspeln direkt aus der Nuss auf (Achtung, Verletzungsgefahr beim Ausschaben der Kokosnuss!).

Wer gerne backt, zaubert Muffins mit buntem Topping – oder serviert Waffeln frisch aus dem Waffeleisen, garniert mit einem Klecks Eis. Bei warmen Temperaturen kann auch ein Eisbecher mit frischen Früchten gereicht werden, die vorher gemeinsam geschnippelt wurden.

Buchtipps:

Viele weitere saisonale Ideen für Gruppenstunden, Projekttag und Mottowochen finden Sie im **Praxisbuch „Soziale Betreuung: endlich klar! Kreativ und individuell planen und anleiten“** von Marie Krüerke.

Hinweise zur Planung und Durchführung von Festen, inklusive vieler Themenvorschläge, entdecken Sie dort ebenso wie Anregungen für Ausflüge. Auch Anregungen für Gruppenstunden, die alle Zielgruppen ansprechen.

Ein zusätzlicher Teil beschäftigt sich mit der Frage, wie die soziale Betreuung sich im Alltag organisiert, wer welche Aufgaben übernimmt und wie die Stimmung im Team stimmt.